

SONDERDRUCK
Verlag für
Fachpublizistik GmbH
Mörikestraße 15
D-70178 Stuttgart

BB-WEGWEISER:
LIGNA+
HANNOVER

Entwicklung
Produktion
Vertrieb

BAUELEMENTE BAU

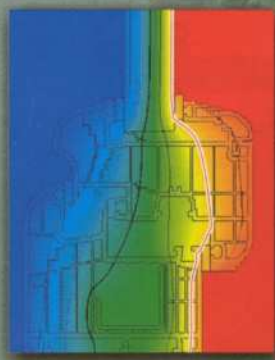
MARKETINGMAGAZIN FÜR BAUAUSSTATTER

4

APRIL 2005

Industrielle
Fertigungs-
prozesse im
Fensterbau
stoßen in neue
Dimensionen

**Klebetchnik
erhöht
Standfestigkeit**



**IDEAL-
FENSTERBAU
WEINSTOCK**



...mit der Technik von morgen.



Im Werk II in Wittlich Wen-gerohr stehen ab Ende des nächsten Monats 6.000 m² zusätzliche Produktionsfläche für das Unternehmen Ideal Fensterbau zur Verfügung. Dort wird ausschließlich der industrielle Fertigungsprozess des Klebeverfahrens für das neue Kunststoff-Fenster Ideal 8000 sowie für die modifizierten 5000er und 6000er Systeme angewandt.



laufen seit geraumer Zeit vor allem bei den Kunststoff-Profilherstellern sowie einigen Fensterbauern Aktivitäten in Richtung Klebetechnik. Insofern weiß sich Weinstock auf der sicheren Seite und sieht sich, obwohl er als erster deutscher Fensterhersteller diesen Hightech-Prozess serienmäßig einsetzen wird, alles andere als einen Revolutionär im Fensterbau »Der Markt befindet sich in einer sehr entscheidenden Phase. Unternehmen wie das unsere, die innovativ sind und über Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen verfügen, werden sich behaupten und als Sieger aus diesem vom Preisverfall gekennzeichneten Wettbewerb hervorgehen.«

Bereits das 6000er System wurde von Weinstock gemeinsam mit dem Systemhersteller aluplast entwickelt und sicherte den Moselanern einen erheblichen Marktvorsprung. Mit dem neuen 8000er System soll die erfolgreiche Marktexpansion fortgesetzt werden. Im Spätsommer des letzten Jahres begann Weinstock mit den ersten Überlegungen für ein neues System. Mit der geplanten Bautiefe von 85 mm und acht Kammern wurde der Grundstein für eine wiederum neue Alleinstellung gelegt. Nachdem sich die Entwicklung bereits in einem sehr fortgeschrittenen Stadium befand, das System sollte in konventioneller Form mit der üblichen Stahlverstärkung auf den Markt kommen, begannen Überlegungen, sich von der traditionellen Fensterfertigung weiter zu optimieren. Die Klebetechnik aus dem Automobilbau stand Pate bei diesen Überlegungen, den Markt mit einer neuen Produktinnovation zu konfrontieren. »Die Entwicklung des Stahlpreises hat bei uns für einen zusätzlichen Motivationsschub gesorgt, sich mit dieser Materie intensi-

BB-TITELGESCHICHTE

Industrielle Fertigungsprozesse im Fensterbau stoßen in neue Dimensionen und erreichen neues Qualitätsniveau

Klebetechnik erhöht Standfestigkeit

Zweifellos zählt die Ideal Fensterbau Weinstock GmbH aus Traben-Trarbach zu den Senkrechtstärtern in der Fenster- und Fassadenbaubranche innerhalb des letzten Jahrzehnts. Schlagzeilen liefert(e) das Unternehmen vor allem durch eine konsequente und innovative Produktpolitik sowie eine industriell ausgerichtete und optimierte Fertigungsorganisation. Diese Linie verfolgt der Unternehmer Ludwig Weinstock stringent weiter. Bereits im nächsten Monat wird im Werk II in Wen-gerohr bei Wittlich eine neue hochautomatisierte Fensterstraße installiert, auf der erstmals serienmäßig in Deutschland Kunststoff-Fensterflügel ohne Verklotzung und Verstärkungsprofile vom Band laufen; die Steifigkeit wird durch das direkt mit dem Flügel verklebte Isolierglas erreicht.

Im Grunde ist dieses Verfahren nicht neu. Es wurde aus der Raumfahrt und dem Automobilbau adaptiert und der Branche bereits auf der fensterbau/frontale im Jahr 2002 in zaghafte Versuchen präsentiert. Darüber hinaus



Das Herzstück der hochautomatisierten Fensterfertigungsstrecke. Erstmals in der Kunststoff-Fenster-Serienproduktion in Deutschland wird die Isolierglaseinheit mit dem Flügel verklebt.

ver auseinander zu setzen«, so Weinstock. Die Resonanz auf diese Ankündigung war enorm, so dass sich die Unternehmensleitung entschloss, langfristig die Klebetechnik generell einzuführen. »...auch das Nachjustieren des Flügels entfällt, eine lästige Kostenstelle, die quasi als gegeben hingenommen wurde und jetzt dem Handel viel zusätzliche Arbeiten erspart« ergänzt der Unternehmenschef.

Mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 5 Mio. Euro entsteht zur Zeit auf dem Gelände in Wengerohr eine der modernsten Kunststoff-Fensterfertigungsstätten in Europa. 400 Fenstereinheiten pro Acht-Stunden-Schicht sollen täglich die durchautomatisierte Fertigung verlassen, in der nur noch 15 Personen beschäftigt sein werden. Die Taktzeit liegt bei einer Minute. Herzstück der Anlage wird natürlich die neue Verlasungsstation sein.

Um die Falzbelüftung und auch Entwässerung zu gewährleisten, wird jeweils 3 cm vor der Ecke die Verklebung ausgesetzt. Darüber hinaus sind die chemischen Eigenschaften des Klebers auf die des Randverbundes des Isolierglases abgestimmt, um Wechselwirkungen der Werkstoffe entgegenzuwirken, so dass der Randverbund die ihm vorgegebenen Funktionen total erfüllen kann. Bereits nach einer Minute kann das verglaste Element in die Vertikale gekippt und die Glasleisten können eingepasst werden, damit bleibt der Ein-Minuten-Fertigungsstakt bis zur letzten Station gewährleistet.

Besonders profitieren werden die sog. Exoten, vor allem Rund- und Segmentbogen, von dieser neuen Klebetechnik, da sich das Aussteifen der Profile äußerst arbeitsintensiv gestaltet und aus diesem

Grunde in der Regel generell in der Branche vernachlässigt wird; mit der neuen Klebetechnik erhalten die Flügелеlemente dagegen eine bisher nicht gekannte Festigkeit, sie werden händisch verklebt.

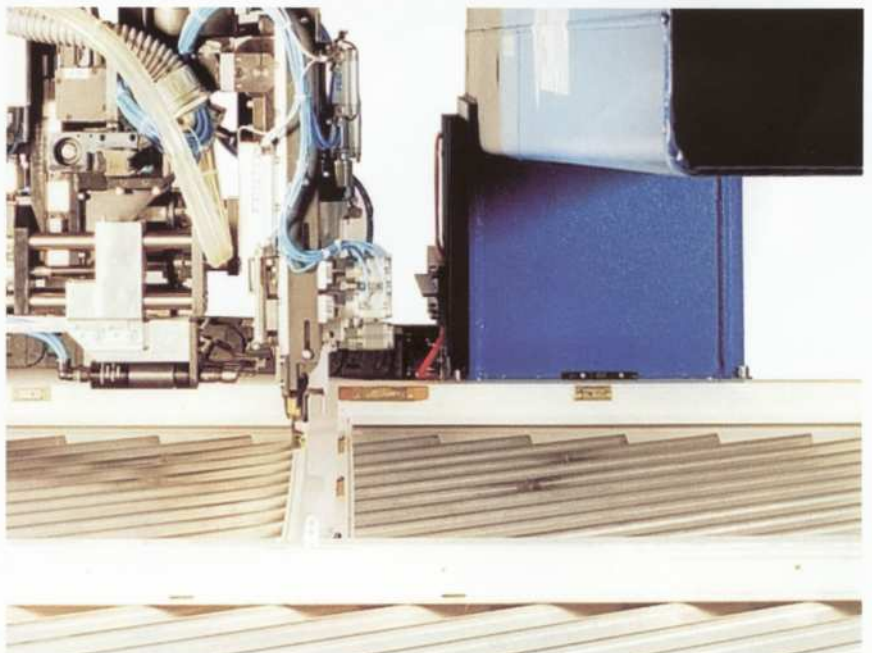
Weinstock hat eine klare Vorstellung darüber, wer im hart umkämpften Fenstermarkt langfristig nicht nur überleben, sondern auch gewinnen wird. Deshalb ist seine Einstellung zur Marktentwicklung nur positiv »Eine gut organisierte Fertigung allein reicht heute nicht mehr



Die Beschlagautomation ist mittlerweile Alltag in der Produktion bei Ideal Fensterbau, somit gehört diese Anlage zum selbstverständlichen Baustein.

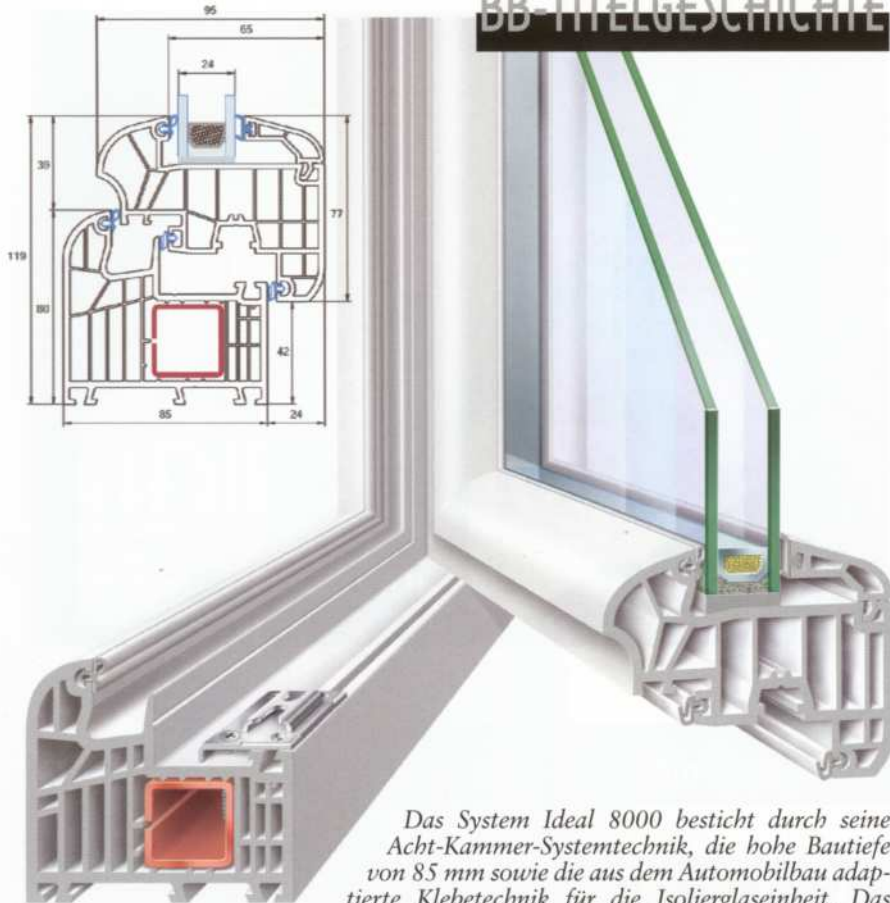


Der Klebevorgang ist abgestimmt auf den Zeittakt der vier Vier-Kopf-Schweißmaschinen sowie der zwei Zwei-Kopf-Verputzautomaten. Die Isolierglaseinheiten – diese werden bereits in der benötigten Fertigungsabfolge angeliefert – werden genau justiert und automatisch im Flügel platziert. Durch die horizontale Lage entfällt das Verklotzen, so dass sogleich der Automat die Seiten abfahren und mit dem Zweikomponenten-Kleber den Falzgrund befüllen kann; eine kleine Lippe verhindert dabei, dass sich der Kleber verselbständigt und unkontrolliert ablaufen kann.



Auch die Sicherheitsschließbleche für die Rahmen werden automatisch gesetzt.

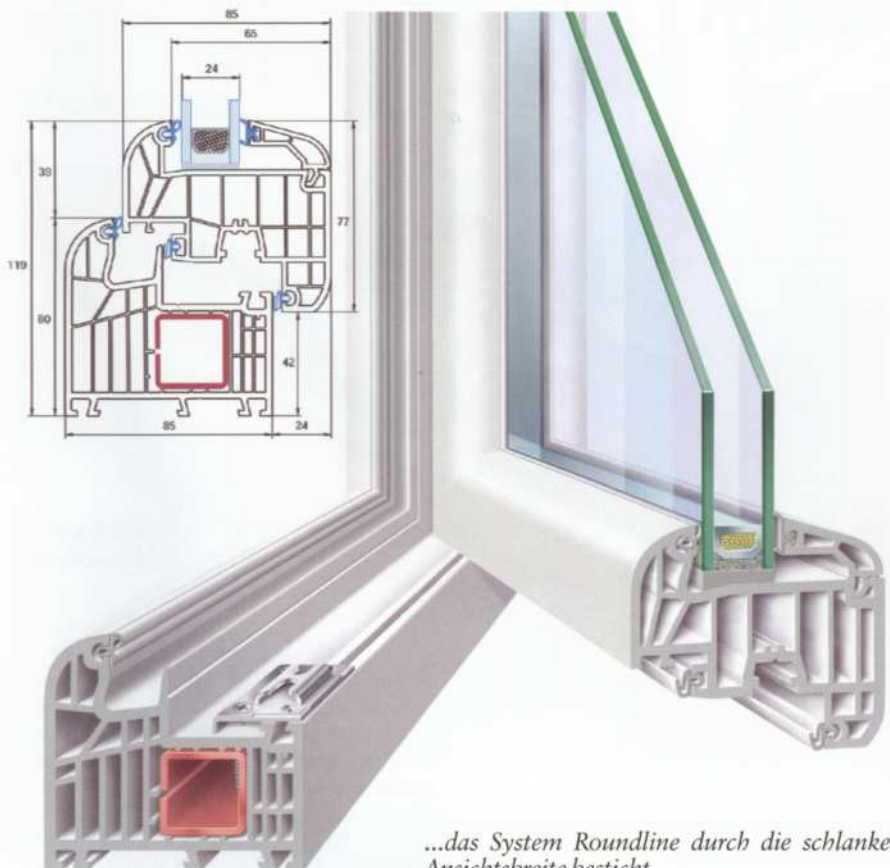
BB-TITELGESCHICHTE



Das System Ideal 8000 besteht durch seine Acht-Kammer-Systemtechnik, die hohe Bautiefe von 85 mm sowie die aus dem Automobilbau adaptierte Klebetechnik für die Isolierglaseinheit. Das System Konkav vermittelt Rasse, während....

aus, sie müssen innovativ sein, so wie wir z.B. jetzt wieder mit dem neuen 8000er System und acht Kammern. Um unsere Kunden, bzw. die Kunden unserer Han-

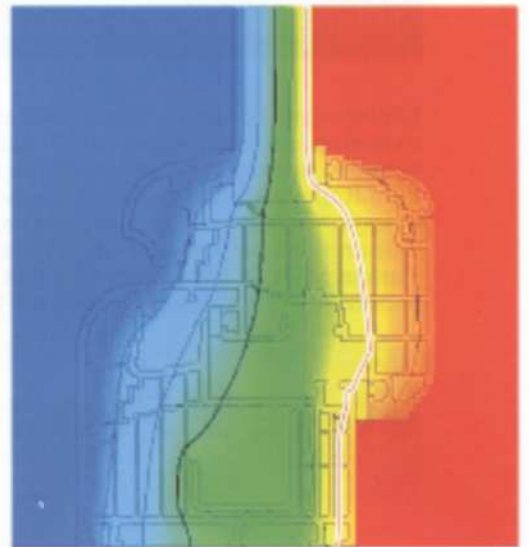
delspartner überzeugen zu können, haben wir zudem zwei Varianten dieses Fenstersystems im Programm. Das Ideal 8000 konkav setzt auf eine selbstbe-



...das System Roundline durch die schlanke Ansichtsbreite besteht.

wusste und bestimmende Form mit Ecken und Kanten, das durch die Schattenwirkung zusätzlichen Schwung erhält und dabei äußerst schlank wirkt. Während wir mit dem Ideal 8000 Roundline mehr die traditionelle Käuferschicht im Fokus haben. Die schmalen Profile verleihen dem Fenster Eleganz und außerdem sorgen sie auch für einen optimalen Lichteinfall und damit für eine angenehme Raumatmosphäre.

Beiden Systemen gleich ist die Acht-Kammer-Technik mit der Blendrahmen-Bautiefe von 85 mm und der Gesamtbautiefe von 109 mm. Die neuartige Klebetechnik verhindert grundsätzlich ein Verziehen des Flügels durch eine optimale Kraft- und Gewichtsverteilung, ein weiterer beruhigender Nebeneffekt liegt in der zusätzlichen Sicherheit, die die kraftschlüssige Verbindung zwischen Scheibe und Flügel bietet. Serienmäßig werden die Sicherheits-Stahlschließbleche im Stahl verschraubt und der Beschlag wird mit zwei Pilzköpfen ausgestattet, so dass eine Grundsicher-



Die Kombination kraftschlüssiger Klebeverbund zwischen Flügel und Isolierglaseinheit, Acht-Kammer-Technologie und der größeren Bautiefe von 85 mm ergibt einen ideal verlaufenden Isothermverlauf.

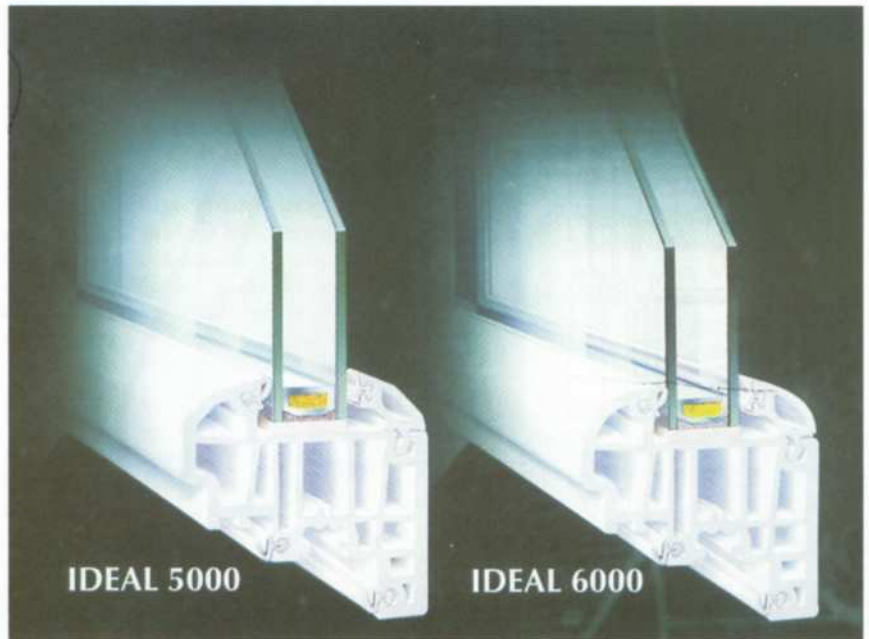
cherheit gegeben ist. Optional sind weitere Mehrfachverriegelungen sowie mehrstufige Sicherheitssysteme lieferbar; ebenso erlaubt der tiefe Glasfalz verschiedene Verglasungstechniken bis hin zu dreifach-Verglasungen und Glasstärken bis zu 44 mm, Standard sind 24 mm Verglasungen. Verbunden damit sind optimale Wärme- und Schalldämmwerte, wie auch der günstige Isothermenverlauf zeigt. Stilbruch wird auch im Design vermieden, passend zur weißen Oberfläche sind die Dichtungen papyrusweiß gehalten.

Diesen Innovationen setzt das Traben Trarbacher Unternehmen weitere Erfolgsbausteine hinzu. »Wir sind Vollsortimenter«, so der Unternehmenschef und verweist auf die Urzelle des 1990

BB-TITELGESCHICHTE

gegründeten Fensterbaubetriebes, den Holzfensterbau, in dem mittlerweile parallel die Materialkombination Holz/Alu gefertigt wird. Eine zufriedenstellende Auftragslage herrscht in der Holzhaustürenproduktion. Kunststoff-Haustüren werden ebenfalls in Traben Trarbach gefertigt, während zwar Aluminiumhaustüren im Angebotsortiment stehen, aber diese werden nicht selbst produziert, sondern zugekauft.

Bis Ende des Jahres werden auch die Ideal Systeme 5000 und 6000 mit der neuen Klebtechnik Standard werden.



Mitgliederzuwachs in der Ideal-Fensterfamilie

Mittlerweile können Handelspartner des Fensterbau-Unternehmens Ideal Weinstock GmbH aus dem Vollen schöpfen. Mit einer einzigartigen Modellapalette im Kunststoffbereich von der Fünf-Kammer-Technik bis hin zur Acht-Kammer-Spitzentechnologie sowie dem Standard IV 68 im Holzfensterbereich, den Verbundfenstersystemen Aluminium-Holz (Twin-Set) und Kunststoff-Holz (Compact) und den Bereich der Denkmalschutzfenster, wartet das Moselaner Unternehmen auf.

Volles Programm



*Holzfenster
Roundline*

Materialkombination Holz/Aluminium

»Das ist die eine Seite der Medaille«, so der Unternehmer Weinstock, »aber wir müssen unsere Kunden auch davon überzeugen, dass wir unsere Liefer- und Qualitätsversprechen einhalten. Deshalb investieren wir in neue Produkte und eine hohe Produktivität durch eine hochgradig verkettete Fertigungs-Auto-

BB-TITELGESCHICHTE

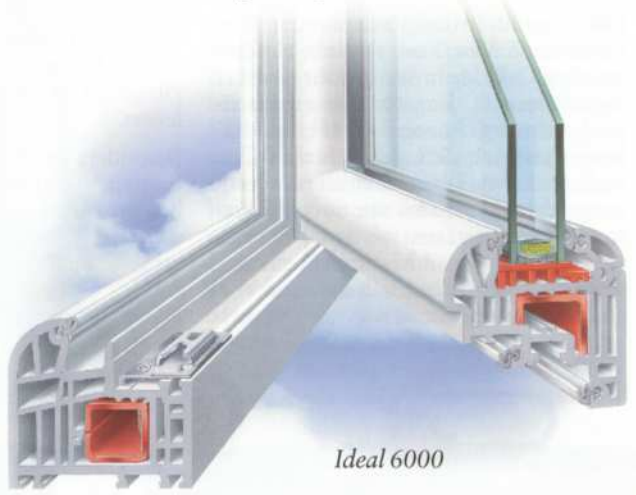
mation. Komplette Kommissionen müssen innerhalb von drei Wochen nach der Auftragsbestätigung beim Kunden auf dem Hof sein«, so sein Credo.

Darüber hinaus erweitert Weinstock den Aktionsradius des Unternehmens »...weshalb sollen nur

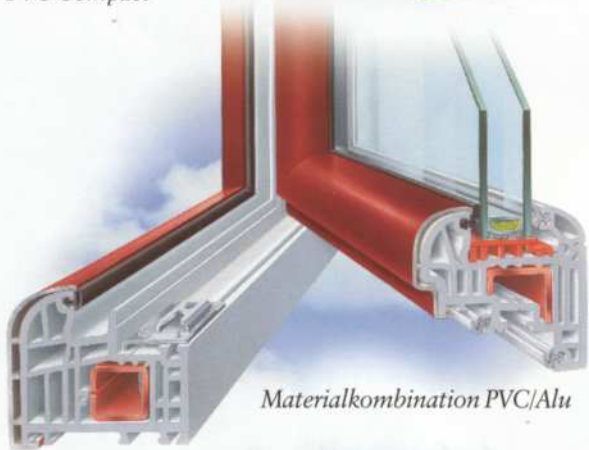
andere Nationen nach Deutschland liefern, wie können genauso den Spieß umkehren«. Der augenblickliche Exportanteil von rund 10% soll weiter gesteigert werden und mittelfristig die 20%-Marke erreichen. Schon heute ist das Unternehmen vor allem in Österreich gut positioniert, aber auch die Nachbarländer Luxemburg, Frankreich und die Schweiz gehören zu den bevorzugten Exportmärkten.



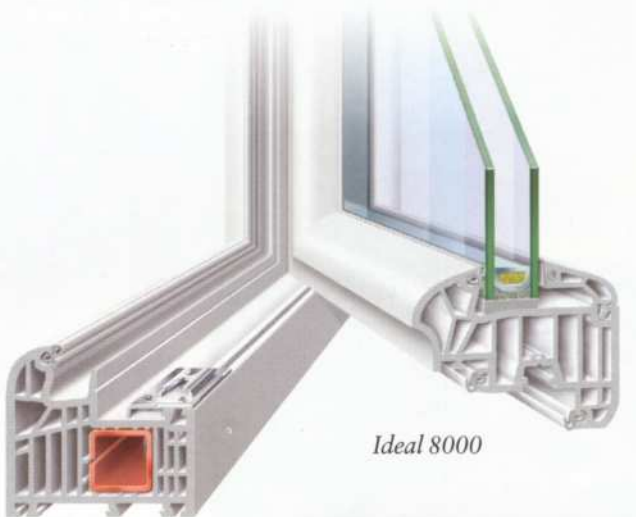
Materialkombination Holz/
PVC Compact



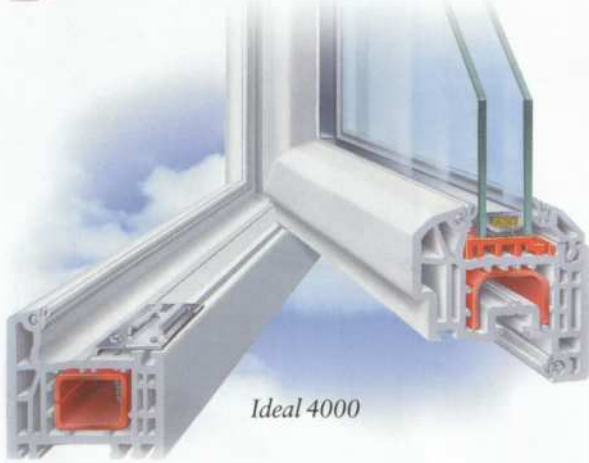
Ideal 6000



Materialkombination PVC/Alu



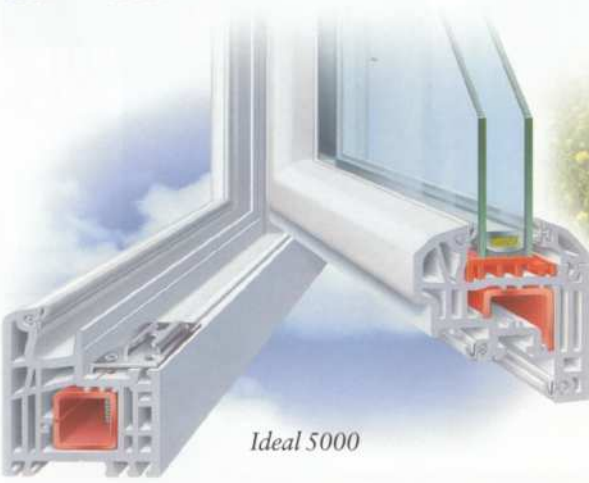
Ideal 8000



Ideal 4000



Kunststoff-Haustür
Ideal 4000 HT



Ideal 5000

Holzhaustür